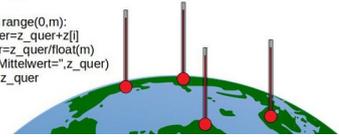


# Klimaskepsis mit dem PC

How dare you?

Who dares wins ...

```
def mittelwert(self,m,z):  
    print("Mittelwert")  
    z_quer=0.0  
    for i in range(0,m):  
        z_quer=z_quer+z[i]  
    z_quer=z_quer/float(m)  
    print("Mittelwert=",z_quer)  
    return z_quer
```



## Offener Brief an den Berliner:Innen Tagesspiegel

Armin Ulrich  
Ostpreuß:Innendamm 54 a  
12207 Berlin

27.05.2021

Berliner Tagesspiegel  
Askanischer Platz 3  
10963 Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren und Andere,  
in Ihren Artikel „Veganismus, Schutzgebiete und Blühwiesen - So könnten diese drei Ansätze das Artensterben aufhalten“:

<https://www.tagesspiegel.de/politik/veganismus-schutzgebiete-und-bluehwiesen-so-koennten-diese-drei-ansaetze-das-artensterben-aufhalten/26729768.html>

hat sich ein falsches Bild eingeschlichen, auf welches ich Sie hinweisen muß.

Es ist das erste Bild, das Bild mit dem Schmetterling. Der Artikel hat die Subüberschrift: „*Der Mensch löst ein „Massenaussterben“ in der Natur aus und zerstört so seine eigene Lebensgrundlage. Doch es gibt Abhilfe. Drei Ideen im Überblick.*“ und darunter liest man/frau/div: „*Die Tier- und Pflanzenarten auf unserem Planeten sterben aktuell hunderte Male schneller [aus A.U.] als in den vergangenen zehn Millionen Jahren. Wissenschaftler sprechen von einem „Massenaussterben“. Mittlerweile sind mehr als eine Million bekannte Arten vom Aussterben bedroht – und somit auch [die Grundlage der menschlichen Existenz.](#)*“

Vorab:

mir ist natürlich Ihr Dilemma klar: Sie wollen das Aussterben von Tierarten bildlich verdeutlichen. Dazu müßten Sie vom Aussterben bedrohte oder zumindest seltene (das ist nicht dasselbe!) Tiere darstellen. Eine Tierart kann selten sein, aber nicht vom Aussterben bedroht, während eine vom Aussterben bedrohte Tierart sehr wohl selten sein muß. Diese sind nun einmal aufgrund der Seltenheit schwer zu finden ..... also nehmen Sie **irgendeinen** Schmetterling ....

Etwas Recherchearbeit – wirklich nicht viel – ergab, daß es sich beim im Artikel abgebildeten Schmetterling um eine/n Distelfalter:In handelt. Auf Wikipedia

<https://de.wikipedia.org/wiki/Distelfalter>

finden wir ein Bild dieser Art, es paßt. Wir finden auch die Erläuterung: „Distelfalter [nicht gegendert im Original A.U.] sind Wanderfalter [auch nicht gegendert im Original A.U.] und kommen in ganz Europa, Nordafrika, Asien, Nordamerika und Australien bis in eine Höhe von ca. 3.000 Metern vor.[2] Ihr Heimatgebiet liegt aber in den subtropischen Steppengebieten. In Europa sind sie nur in den heißen Mittelmeergebieten dauerhaft bodenständig; im restlichen Südeuropa benötigt die Art mehrere aufeinanderfolgende Jahre mit guten Bedingungen um zeitweise bodenständig zu sein“

Das liest sich zuerst einmal nicht wie „aussterben“ und auch nicht wie „selten“. Und vor allem bedeutet dieser Text, daß der/die Distelfalter:In Profiteur:In einer Klimaerwärmung wäre.

Der Tagesspiegel-Artikel legt jedoch nahe, daß diese zum Aussterben führte:

„Um diese sogenannte Biodiversität zu bewahren, stehen neben konsequentem Klimaschutz mehrere Ideen im Raum, die alle miteinander zusammenhängen: vegan leben, Schutzgebiete schaffen und Blühstreifen in Stand und Land anlegen.“ [Fehler im Original - Stand, Land, Fluß ... A.U.]

Zur Bildunterschrift - „Ein Schmetterling sitzt in einem zerstörten Fichtenwald.“ - läßt sich sagen, daß der/die Distelfalter:In in einem „heilen“ Fichtenwald gar nicht wohlfühlt, da es dort an Disteln mangelt und er/sie seine/ihre Eier nicht ablegen kann. D.h. früher legten nur weibliche Distelfalter:Innen Eier auf Disteln ab ..... man/frau/div weiß ja nie .....

Dies ist der 5. fehlerhafte Tagesspiegelartikel seit dem 19.11.2019, der zum Themenkomplex „Klima“ gehört (und mir aufgefallen ist). Ich habe den Tagesspiegel über die 4 Vorgänger\*Innen informiert. Raten Sie einmal: Wurden die Fehler korrigiert?

Die Fehler habe ich auf meiner Seite „Klimaskepsis mit dem PC“ dokumentiert:  
<https://www.klimaskepsis-mit-dem-pc.de/politik/tagesspiegel/tagesspiegel.html>

Leider findet sich nichts über das Foto des/der Distelfalter:In in den immerhin 76 Kommentaren. Ich selbst konnte leider keinen Kommentar schreiben – ich wurde gesperrt.

M. f. G.

Armin Ulrich

ps: Wer denkt, daß Distelfalter:Innen Disteln falten, denkt auch, daß Volksvertreter:Innen das Volk vertreten.

pps: Sehr geehrte AfD-Abgeordnete, natürlich nehme ich Sie explizit vom ps aus. Ihre Arbeit gegen die „Klimaschutzpolitik“ wird sich sehr bald für alle hier als überlebensnotwendig herausstellen.